



COACHING
MASTERY

EURO
SYS
TEAM

THE DNA OF CHANGE

Zertifizierte systemische Business-Coachingausbildung

zertifiziert durch

DCV Deutscher
Coaching
Verband e.V.

IOBC International Organization
for Business Coaching

Herzlich Willkommen

Veränderung und Entwicklung sind kein Zufallsprozess.

Es gibt Prinzipien, wiederkehrende Dynamiken und erlernbare Kompetenzen, die darüber mitentscheiden, ob Veränderung gelingt – oder scheitert.

Wir nennen das die **“DNA of Change”**

Eine Denkweise – und eine Art, sie weiterzugeben –, die wir in über 30 Jahren Begleitungsarbeit entwickelt haben: als Pioniere der Systemik in Deutschland und als Anwender praktischer Psychologie. Erprobt mit hunderten Unternehmen und Non-Profits, mit zehntausenden Menschen – beruflich wie privat, in über 50 Ländern. In Trainings, Coaching-Ausbildungen und Change-Projekten.

Sie dekodiert präzise, auf welchen psychischen Ebenen Veränderung entstehen muss und wie diese Erkenntnisse integriert und umgesetzt werden. Ein zentrales Grundprinzip dabei ist die Arbeit mit Mustern. Muster sind wiederkehrende Abläufe, die Prinzipien und “Gesetzmäßigkeiten” folgen und unser Handeln formen. Wer Muster erkennen, nutzen und verändern kann, gestaltet Veränderung und läuft ihr nicht hinterher. Für dich selbst, für andere, für dein Team, für Organisationen.

Genau diese DNA durchläufst du selbst: 16 Monate lang winden sich zwei Stränge umeinander – deine **Ausbildung** und dein eigener **Coachingprozess**.

Was Du für dich mitnimmst:

Radikaler Praxisbezug

Kompetenz, die dich sichtbar im Markt unterscheidet.

Psychologisches Verständnis

Ein tiefes psychologisches Verständnis für Menschen, Muster und Veränderung.

Methoden- kosmos

Einen praxiserprobten Methodenkosmos statt isolierter Tools.

Persönliches Standing

Persönliches Standing und Selbstsicherheit, weil du weißt, was du tust.

Premium Zertifizierungen

Nationale und internationale Premium-Zertifizierungen (DCV & IOBC).

KI- Kenntnisse

KI-Kompetenz für modernes Coaching, Change und persönliche Entwicklung.

Support & Netzwerk

Echte persönliche Begleitung mit 24h-reply-Support.

Eine starke Peer-Group aus Menschen, die alle wachsen wollen.

Life-Long- Learning

Life-Long-Learning Garantie: Module immer wiederholen - gratis.

Money-Back-Garantie für Selbstzahler.

Was dich erwartet...

Jede Reise beginnt mit einem ersten Blick auf den Weg.
Was dich erwartet — inhaltlich, persönlich und als Coach.

01 – Was dich erwartet	S. 1-3
Willkommen & Inhaltsverzeichnis	
02 – Unsere Arbeitsweise	S. 4
Wie wir denken und arbeiten	
03 – Modulinhalte und Verläufe	S. 5-16
Inhalte kennenlernen	
04 – Modulübersicht	S. 17
Timeline und Überblick	
05 – Passt die Ausbildung zu dir?	S. 18
Hilfe zur persönlichen Einschätzung	
06 – Umgang mit KI	S. 19
Wie wir KI nutzen (können)	
07 – Kontakt	S. 20
Deine Ansprechpartner:innen	

Wie wir denken und wie wir arbeiten

COACHING-MASTERY ist anders. Daher ein paar Worte vorab, damit der Modulaufbau und die Didaktik verständlicher werden.



MARKUS WIDERA
AUSBILDUNGSLEITER,
SENIORCOACH DCV UND
IOBC, LEHRCOACH DCV.



TANJA WEBER
SENIOR COACH
DCV UND IOBC.



LARS GEISELER
GESCHÄFTSFÜHRER
EUROSYSTEM.
SYSTEMISCHER BERATER
IN CHANGE-PROJEKTEN.



JULIA SAMMANN
SELBSTÄNDIGE
ZERTIFIZIERTE
SYSTEMISCHE COACH.



STEFFEN KUBITZKY
GESCHÄFTSFÜHRER
EUROSYSTEM.
SENIORCOACH DCV UND
IOBC, LEHRCOACH DCV.

Wenn man es “vereinfacht” betrachtet, gibt es drei Gründe, warum Menschen ins Coaching kommen:

- 01 Reflexion, Klärung, Positionierung zu einem Thema z.B. Entscheidungsfindung
- 02 Gedankliche Planung (z.B. Karriereplanung)
- 03 Ein wirklicher Veränderungswunsch oder eine Notwendigkeit zur Veränderung

Der dritte Punkt ist der Anspruchsvollste, denn hier geht es um

- **Muster- oder Verhaltenswechsel**
- **neue Praktiken**
- **“raus aus dem Gewohnten”**
- **eher größere Veränderungen oder gar Umbrüche**

Und Punkt 3 beinhaltet Punkt 1 und 2 immer. Denn in jeder größeren Veränderung, sind die ersten beiden Aspekte wiederkehrend und immanent. Genau **deswegen beginnt unsere Didaktik** beim Anspruchsvollsten. **Bei der Veränderung und bei dir.**

Wenn du das beherrscht, hast du die beiden anderen Aspekte automatisch erlernt. Diese Herangehensweise macht unsere Didaktik einzigartig. Wir beginnen dort, wo andere erst spät oder gar nicht hingehen. Wir beginnen mit dem Anspruchsvollsten: Wirklicher Veränderung und Dir.

COACHING-MASTERY ist damit *eigentlich* eine Ausbildung in “Veränderungskompetenz”, denn “Coaching” ist in diesem Ansatz “nur” die Arbeitsform für die Veränderung – nicht das Ziel. Das Ergebnis aus Coaching oder Führung ist immer Entwicklung oder Veränderung. Und genau diese Perspektive erfordert eine spezielle Didaktik.

Willkommen zu COACHING-MASTERY

Modulverläufe und Modulinhalte

Modul 1 Fundamente – Persönlichkeit, Identität, Rollenklarheit und praktische Psychologie

Wir beginnen nicht mit Theorie – wir beginnen mit Erfahrung.

- Du sitzt in deiner ersten Coachingsituation.
- Kein Skript. Kein Schutzraum hinter Modellen oder Werkzeugen.
- Nur du. Ein Gegenüber. Ein Raum. Und ein scheinbar sehr einfaches Coaching-Tool.

Und dann merkst du etwas Entscheidendes:
Das Tool ist nicht der Schlüssel – du bist es.

- Deine Präsenz verändert die Atmosphäre.
- Deine Klarheit gibt Richtung.
- Deine Haltung schafft Vertrauen.
- Dein Inneres steuert das Äußere.

Für viele ist das ein erster Wendepunkt. Der Moment, in dem klar wird:
Coaching ist keine Technik. Coaching ist Persönlichkeit in Aktion.
Und genau hier beginnt deine Mastery.

Von Tag 1 an lernst du etwas, das viele Ausbildungen spät oder gar nicht vermitteln:

- Anliegen nicht nur zu klären, sondern das Fundament für den Prozess zu legen.
- Nicht beim Symptom stehen zu bleiben, sondern seine Entstehung zu erkennen.
- Zwischen den Zeilen zu arbeiten und den Kern zu finden, der alles verändern kann und genau dort zu arbeiten.

Wir gehen ein zwei drei Ebenen tiefer.
Dorthin, wo Muster sichtbar werden,
Dynamiken unbewusst wirken und
wo nachhaltige Veränderung beginnt.

Dabei hilft dir unser System der “psychischen DNA”. Du erlebst, warum manche Coachings alles verändern, während andere kurzzeitige Lösungen liefern.



Modul 1

Was in dir wächst

Bereits in Modul 1 entwickelst du:

- **echte Coaching-Präsenz**
- **Tiefenschärfe – ein Gespür für das, was unter der Oberfläche liegt**
- **Prozessklarheit im Coaching (was, wann, wie) und innere Sicherheit**

Modul 1 ist kein Einstieg in ein Curriculum.

Es ist der Moment, in dem du beginnst, Veränderung zu verkörpern.

Auszug aus den Inhalten

- Rolle, Haltung und Ethik im Coaching
- Verständnis und Decodierung der psychischen DNA – Bedürfnisse, Emotionen, Glaubenssätze und was daraus entsteht
- Innere Psycho-Dynamik(en) und ihre Muster (er-)kennen
- Coaching starten und führen, Auftragsklärung, Zielarbeit und Phasen im Coaching
- Emotionen und Handeln als zentrale Bausteine von Veränderung
- Die „DNA of Change“ – die Psychologie von Veränderungsprozessen verstehen
- Systemische Denk- und Handlungsweisen Teil 1
- Modelle und Werkzeuge



Modul 2 Praxis erweitern. Fundament vertiefen.

Was, wenn Veränderung nicht bei deinem Gegenüber beginnt – sondern bei dir?
Was, wenn die Qualität deines Coachings direkt mit deiner inneren Klarheit und Haltung zusammenhängt? Und was, wenn genau hier deine größte Entwicklungschance liegt?

In Modul 1 hast du erkannt, dass Coaching mehr ist als Technik.
In Modul 2 beginnst du zu verstehen, warum.

- **Du erkennst: Entwicklung ist kein Zufall.**
- **Veränderung folgt inneren Gesetzmäßigkeiten.**
- **Psychologische und systemische Ansätze greifen ineinander.**
- **Was vorher diffus war, wird klarer.**

Du analysierst nicht nur – du erlebst. Du beginnst bewusst zu verändern, was bisher unbewusst lief. Hier unterscheidet sich diese Ausbildung:

Du sprichst nicht über Entwicklung – du gehst durch sie hindurch.
Du veränderst deine Muster und dich.

Und genau hier zeigt sich unsere jahrzehntelange Praxis:

- Wir wissen, welche Situationen dich wachsen lassen.
- Wir wissen, wann wir dich fordern und wann unterstützen.

Systemik vertiefen – klarer sehen, klüger handeln

Menschen entwickeln sich zwar im Inneren, aber nie isoliert. Jede Einzelperson ist Teil sozialer Systeme – Teams, Organisationen, Familien, Kulturen uvm., die das Verhalten entscheidend mitprägen. Professionelles Coaching ohne systemisches Verständnis bleibt daher zwangsläufig begrenzt.

- **Du erkennst Wechselwirkungen.**
- **Du verstehst Dynamiken.**
- **Du begreifst, wie Kontext Verhalten prägt und umgekehrt.**
- **Du lernst, nicht nur auf die Person zu schauen, sondern auf das System und seine Dynamiken, in dem sie sich bewegt.**

Modul 2 ist kein spektakulärer Durchbruch. Es ist das stille Wachsen von Reife.
Und genau das ist ein Schritt zu deiner Mastery.

In Modul 1 und 2 hast du alles gelernt, um das “innere Spiel” zu verstehen.
Ab Modul 3 geht es darum, das “äußere Spiel” zu gestalten.

Modul 3 Konfliktcoaching

Wenn Spannungen zunehmen, Positionen sich verhärten und Kommunikation stockt, zeigt sich, was die Persönlichkeit des Coachs und professionelle Konfliktkompetenz wirklich ausmacht.

In diesem Modul geht es um den sicheren Umgang mit Konflikt-Dynamiken – sowohl im sozialen System als auch in der inneren Welt (DNA) der Beteiligten. Denn jeder Konflikt beginnt in mir. Das ist die Realität, die viele nicht kennen oder aussprechen, aber die wichtig für das Lösen von Konflikten ist.

Erst diese innere Klarheit ermöglicht es dir als Coach, einen äußeren Konflikt nachhaltig zu gestalten. Konflikte sind nicht immer Störungen. Sie sind Signale, dass etwas im System oder in der Person nach Integration ruft. Sie zeigen Unterschiede, Interessen, Loyalitäten und Machtfragen – nach außen und nach innen.

Die Mastery, die wir vermitteln, beginnt nicht erst beim Streit oder in eskalierenden Situationen. Sie beginnt weit vorher:

- beim Wahrnehmen von inneren Spannungen
- beim Entwirren von Ambivalenzen
- beim Stabilisieren und Umleiten von Energie, bevor sie sich im Konflikt entlädt.

Du entwickelst eine Haltung, der Klarheit und Allparteilichkeit. Du lernst, auch unter hoher Emotionalität handlungsfähig zu bleiben und strukturiert zu analysieren.

- Eskalationsmuster erkennen
- Beziehungsdynamiken verstehen
- Innere Ambivalenzen klären
- Kommunikationsräume öffnen

Hier zeigt sich Mastery.



Auszug aus den Inhalten

- Konflikte als Entwicklungsfelder verstehen und systemisch analysieren
- Innere Konflikte und Ambivalenzen erkennen und in der Klärung unterstützen
- Eskalationsmuster wahrnehmen und bewusst unterbrechen
- Allparteilich bleiben und gleichzeitig klare Struktur geben
- Emotionen, Macht und Loyalitäten professionell handhaben
- Spannungen halten und als Entwicklungsfeld nutzen
- Interventionen so setzen, dass Beteiligte wieder handlungsfähig werden

Dieses Modul stärkt auch deine Fähigkeit, Konflikte nicht nur zu begleiten, sondern sie auf der inneren wie der äußeren Ebene zu führen.

Modul 4 Business Coaching

Coaching und Führung in Arbeitswelten bedeutet, neben Menschen und ihrer Persönlichkeit (Modul 1,2,3) mit Rollen, Erwartungen und organisationalen Dynamiken souverän umzugehen.

Alles verändert sich, Geschwindigkeit steigt, Ressourcen werden knapper, technologische Veränderungen und parallele Change-Initiativen sowie viele Projekte erhöhen die Anforderungen. Ressourcen, Aufgaben, Ziele und Menschen geraten in Spannung.

Zwangsläufig entsteht Reibung:

- durch Ziel- und Interessenkonflikte
- durch Persönlichkeitsunterschiede
- durch politische Dynamiken uvm.
- durch Komplexität und Ambiguität

In diesem Modul entwickelst du die Kompetenz, Menschen in anspruchsvollen beruflichen Kontexten wirksam zu begleiten – klar, strukturiert und auf den Punkt.

Business verstehen – Menschen verstehen – beides verbinden.



Dieses Modul trainiert dich, Menschen in ihrer beruflichen Rolle zu coachen und zu führen:

- im Spannungsfeld von Organisation, Wirtschaft und privaten Anforderungen
- in Leistungs- und Veränderungssituationen
- in Ziel-, Rollen- und Loyalitätskonflikten
- in Karriereüberlegungen u.a.

Wir beschäftigen uns damit

- Spielregeln der Wirtschaftswelt tiefer zu verstehen
- individuell und systemisch in Organisationen zu denken und zu handeln
- wo die Person wirklich steht – und wo nur formal
- welche Rolle gerade spricht – fachlich oder persönlich
- welche Loyalitäten im Hintergrund wirken
- wo Zielvorgaben mit menschlichen Grenzen kollidieren
- Regeln und Dynamiken in organisationalen Systemen kennenzulernen und zu verstehen
- Coaching und Führung bei Karriere-, Veränderungs-, Leistungs-, Führungs-, Rollen- und Konfliktthemen

Modul 5 Coaching-Manufaktur

Halbzeit. Integration. Präzision.

Du hast inzwischen ein stabiles Fundament aufgebaut. Du hast viel gecoacht. Du wurdest gecoacht. Du hast Muster erkannt, Prozesse geführt, Dynamiken verstanden. Die Themen „Konfliktcoaching“ und „Businesscoaching“ erarbeitet.

Modul 5 ist eine bewusste Zwischenbilanz

- Wo stehst du in deinem persönlichen Leben und in der Ausbildung?
Rückblick auf deinen Status-Quo aus Modul 1
- Was ist stabil?
- Was bewegt sich gerade und braucht Fokus?
- Wo brauchst du noch mehr Sicherheit?
- Wie sieht dein nächster Entwicklungsschritt aus?

Wir schauen gemeinsam auf deine Ausbildungsreise – nicht bewertend, sondern klärend.

**Du erkennst, wie weit du gekommen bist.
Und wohin du dich noch entwickeln willst.**

Du arbeitest mit:

- **systemischen Strukturaufstellungen**
- **Problem-Dissoziationsarbeit**
- **weiteren systemischen Interventionen und Werkzeugen**



Technik bewusst meistern.

Bis hierhin lag ein Fokus stark auf Haltung, Persönlichkeit, DNA-Dynamiken und Prozessverständnis, Konflikt und Businesscoaching. Jetzt legen wir bewusst einen Schwerpunkt auf Werkzeuge. Die waren bisher auch schon da, aber was:

- wenn Technik jetzt plötzlich mehr Sinn macht?
- wenn Technik nun Hilfe wird und nicht mehr Pseudosicherheit suggeriert?
- wenn du sie jetzt anders nutzen wirst als du es zu Beginn getan hättest?
- wenn du Methoden und Interventionen nicht nur anwendest – sondern verstehst, warum sie wann wirken?
- Was wenn du jetzt das Fundament hast, um etablierte Methoden spielerisch so zu verändern, dass sie besser auf deinen Klienten passen?

Modul 6 Teamcoaching

Wenn Gespräche stocken, Spannungen wachsen und Teams trotz guter Absichten nicht vorankommen, braucht Coaching und Führung eine zusätzliche Qualität.

In diesem Modul lernst du, **Teams als eigenständige soziale Systeme zu verstehen**: mit Mustern, Kultur und Schutzmechanismen. Teams sind mehr als die Summe Einzelner. Sie stabilisieren sich selbst, entwickeln Routinen – und schützen ihre Identität oft genau dann, wenn Entwicklung nötig wäre.

Und genau hier wird es anspruchsvoll:

Was ist im Team eigentlich dein „Gegenüber“ fürs Coaching oder die Führung?

Die einzelne Person? Alle? Das Thema des Teams, sein Ziel, die Beziehungen untereinander?

Wie coacht man das? Alles gleichzeitig, nacheinander und was zuerst – geht das überhaupt, wenn 7 Personen im Team sind und zwei nicht dabei, weil krank?

Und wie unterscheidet sich Teamcoaching von Moderation, Teamentwicklung oder Führung – sind das nur Begriffe, die Berater aus Verkaufsgründen nutzen?

Du entwickelst Klarheit über diese Fragen und was Teams ausmacht – und wie du in dieser Komplexität wirksam wirst. Kultur- und Vermeidungsmuster werden sichtbar, kybernetisches Denken wird zur Grundlage deiner Interventionen.

Du lernst:

- ruhig zu analysieren.
- Muster zu erkennen.
- Struktur zu geben.
- wirksam zu intervenieren.



Auszug aus den Inhalten

- Teams als soziale Systeme lesen und typische Muster erkennen
- kulturelle Schutz- und Vermeidungslogiken aufspüren
- kybernetische Prinzipien nutzen, um stabile Muster zu verändern
- Gruppendynamik beachten
- Loyalitäten, Spannungsfelder und Zielkonflikte erkennen und adressieren
- Reflexions- und Entwicklungsprozesse im Team fördern
- Wann muss ich mit den Einzelpersonen arbeiten?

Modul 7 Deine neue Positionierung

ONLINE

Dein Blick hat sich mittlerweile verändert. Deine Wirksamkeit hat sich verändert.
Du hast dich verändert.

Jetzt stellt sich eine neue Frage:

Was machst du mit deiner COACHING MASTERY daraus?

Neu gewonnene Kompetenz verändert, was du kannst.
Sie verändert aber auch, wer du beruflich sein willst.

In diesem Modul entwickelst du eine klare, stimmige berufliche Ausrichtung.

Eine, die deinen Talenten, deinem Know-how und deiner Leidenschaft entspricht.
So klar, dass sie auf ein Blatt Papier passt.

Wir führen dich durch einen klaren Prozess:

- Du wirst erkennen, was deine einzigartige berufliche Richtung ausmacht.
- Eine Positionierung entwickeln, die sich stimmig anfühlt.
- Deine neue Richtung erproben, bevor du sie gehst.
- Mit einem konkreten nächsten Schritt rausgehen.



Own your tomorrow.

Modul 7 deiner Ausbildung ist der Moment, in dem das nächste Kapitel beginnt.

Modul 8 Krisenintervention, Grenzbereiche, Burn-out & Resilienz

Was, wenn der Coachingraum oder die Führung plötzlich kippt? Emotionalität steigt?
Was, wenn Stabilität brüchig wirkt? Was, wenn Tränen und Emotionalität nicht mehr nur
Erleichterung sind, sondern Überforderung oder ein Zusammenbruch? Was, wenn du spürst:
Hier braucht es mehr als gutes Zuhören, Führen oder Coaching?

Wir erleben diese Situationen häufiger als vor 10, 5 und 2 Jahren im Coaching.
Das Leben, die Welt, die Arbeit, alles wird komplexer, schneller, vielfältiger – alles ist “Mehr”
und anspruchsvoller. Wenn Druck steigt, Muster kippen und Stabilität schwindet,
verändert sich der Raum im Gespräch und in der Zusammenarbeit.

*Gespräche werden ernster.
Emotionen intensiver.
Orientierung wird wichtiger.
Grenzen können Leben retten.
Wir haben es mehrfach erlebt.*



Innere Stabilität, Klarheit und Haltung des Coach sind kein “good-to-have”.
**Sie sind zwingend notwendig in seriöser Arbeit. Denn Mastery zeigt sich nicht
nur in Wirksamkeit, sondern auch in verantwortungsvollem Grenzen setzen.**

Du lernst Symptome einzuordnen und zu erkennen, in welche ggf. pathologische
Richtung sie zeigen könnten: *Schlafstörungen, Angst, Panik, Stressreaktionen,
Überempfindlichkeit, Verwirrung, depressive Verstimmung, nicht zur Ruhe kommen,
Gehirnkarussell, Dauerreden, Antriebsarmut, sozialer Rückzug u.a.*

**Auf keinen Fall, um therapeutisch zu arbeiten. Sondern um professionell zu erkennen,
wann Coaching oder Führung nicht mehr angebracht sind.**

Orientierung geben – Verantwortung übernehmen – auch hier zeigt sich Mastery.
Ein wichtiger Aspekt dabei ist, wie in allen Modulen, das Thema Resilienz und Stress.

Modul 9 Zertifizierungsmodul zusammen mit Modul 10

Der Moment – alles zusammen zu bringen.

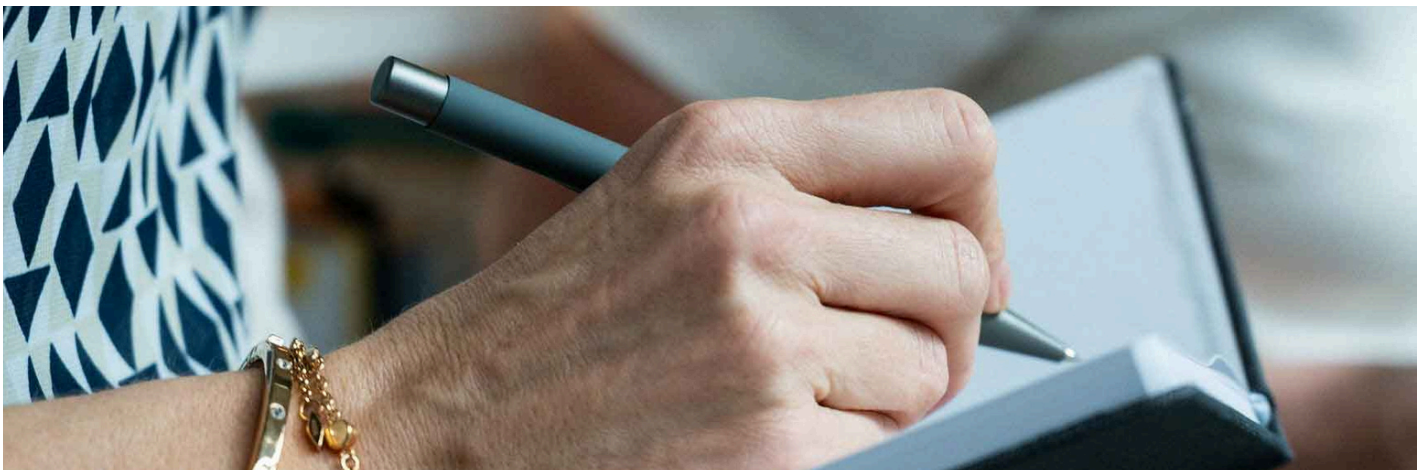
Nach Modul 5 hast du begonnen, dein eigenes Coaching-Konzept zu formulieren. Nach Modul 6 hast du eine vollständige Coachingsitzung (als Video) aufgezeichnet und sie anhand vorgegebener Kriterien ausgewertet. Jetzt ist es so weit. Deine Zertifizierung steht bevor.

Praxis unter dem Vergrößerungsglas

Im Zentrum dieses Moduls steht deine Arbeit. Wir analysieren eine ausgewählte Sequenz aus deinem Videocoaching – gemeinsam, strukturiert, präzise.

Alles, was du in den vergangenen 16 Monaten gelernt hast, fließt hier zusammen:

- Haltung, Prozessführung, Zielklärung
- Intervention, Methoden, Kommunikation, Fragetechnik, das Spielen mit der Komfort- und Entwicklungszone
- systemisches Denken
- Beziehungsqualität, Abgrenzung, Empathie, Allparteilichkeit
- Klarheit und Humor



Wir schauen genau hin. Nicht, um zu bewerten. Sondern um zu verstehen und im letzten Modul noch mehr zu lernen.

Wir bringen die Sitzungen in größere Zusammenhänge und erklären erneut – wie an Tag 1 das “Boxmodell” und die “DNA der Veränderung”.

Es mag wie eine Wiederholung klingen, aber Du erkennst:

16 Monate später verstehst du auf einem völlig anderen Level, was Du bereits an Tag 1 und 2 in der gleichen Form gehört hast. Das ist für viele ein weiterer Aha-Moment. Jetzt weißt du. Ich bin angekommen. Ich gehe hier anders heraus, als ich gestartet bin.

Modul 9

Vielleicht der Höhepunkt deiner Ausbildungsreise

Viele Teilnehmer:innen beschreiben dieses Modul als das wichtigste ihrer gesamten Ausbildung.

Nicht, weil es theoretisch oder praktisch am anspruchsvollsten ist. Sondern weil hier alles in echte Praxis übersetzt wird. Weil hier vieles zusammenkommt und verbunden wird – mit dem Leben, mit Arbeit, mit Wünschen, Möglichkeiten und Grenzen. Auf dem Level, den du jetzt erreicht hast, verändern sich Gespräche, Auswertungen und Feedbacks im Vergleich zu anderen “Prüfungen” – für manche auch sehr heilsam.

Für viele ein besonderes Erlebnis.

Hier wird sichtbar:

- Wo du gestartet bist.
- Wie du gewachsen bist.
- Was heute selbstverständlich für dich ist.
- Welche Sicherheit du entwickelt hast.
- Welche Klarheit du ausstrahlst.
- Was ggf. noch fehlt.



Es ist der Moment, in dem du dich selbst als Coach erkennst.

Indem du erneut verstehst, dass Mastery eine dauerhafte Entwicklungsreise ist.

Du hast längst verstanden, dass es in unserer Ausbildung nicht um reines Wissen, sondern um Verständnis und Können geht.

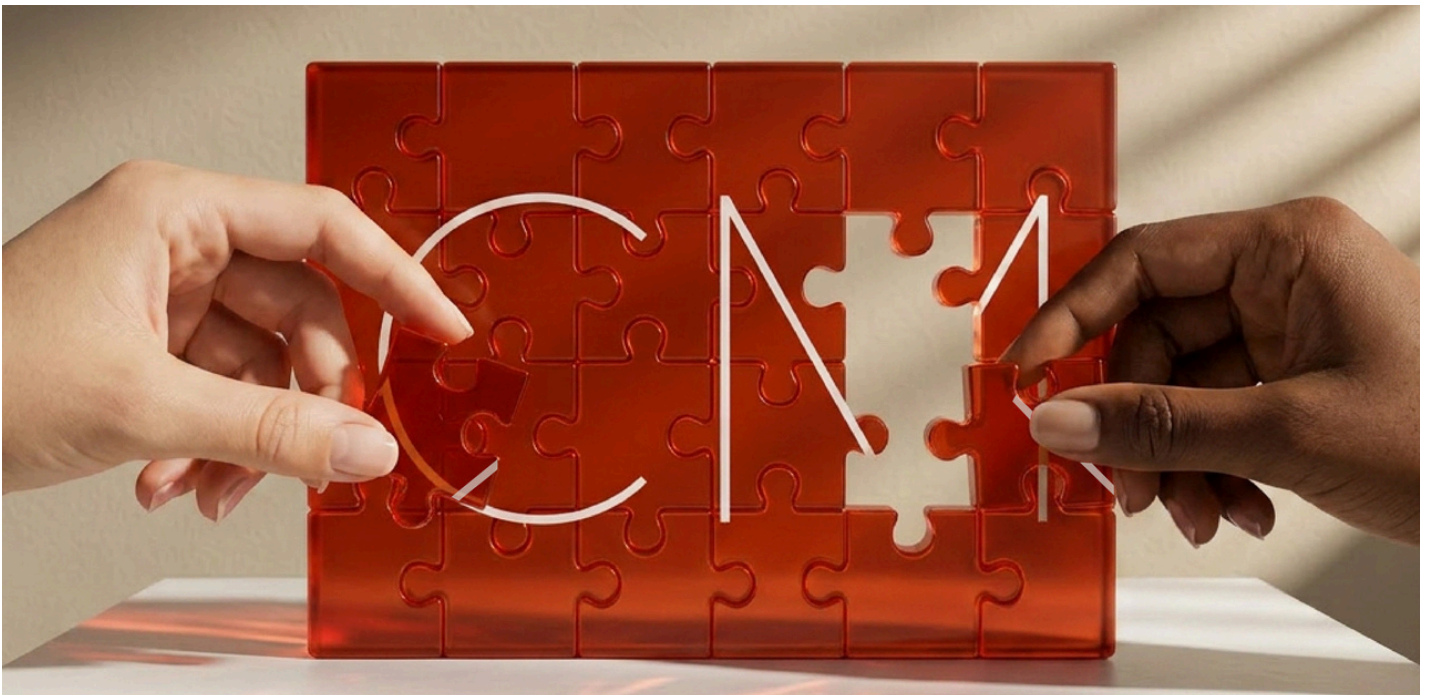


Modul 10 Zukunft erschaffen

Direkt im Anschluss an deine Zertifizierung geht es weiter. Modul 10 ist der Übergang, um umzusetzen, was du dir in 16 Monaten und gezielt in Modul 7 erarbeitet hast.

Es geht um dein nächstes Kapitel. Lernen hört nie auf, Entwicklung hört nie auf. Mastery ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Du verlässt dieses Modul nicht nur mit einem Zertifikat, sondern einem Plan, aber vor allem einem Commitment zu dir selbst.

Own your tomorrow.



Was zwischen den Modulen passiert

Peer Gruppen, Online Sessions, Supervision, Selbststudium (interaktives Workbook und Kompendium), KI als Lernverstärker, echte Begleitung durch die Ausbilder:innen



Optional wirst du mit KI arbeiten, zur Reflexion, in simulierten realen Coachingfällen, als Feedbackgeber, zur inhaltlichen Vertiefung und persönlichen Lernintensivierung.

Die Module in der Übersicht

MODUL 1

10-12.09.2026

The DNA of
Personality and Change

1

2

MODUL 3

14-16.01.2027

Konfliktcoaching

3

4

MODUL 5

29-30.04.2027

Coaching Manufaktur

5

6

MODUL 7

17-18.09.2027

Positionierung als Coach
ONLINE

7

8

MODUL 9 + 10

09-10.12.2027

Zertifizierung

9

10

11.12.2027

Zukunft erschaffen

● PRÄSENZMODULE

● ONLINE-SESSIONS

MODUL 2

12-14.11.2026

Vertiefung
Coaching Fundamentals

MODUL 4

04-06.01.2027

Business Coaching

MODUL 6

10-12.06.2027

Teamcoaching

MODUL 8

12.-13.11.2027

Krisenintervention

Nicht für alle, aber vielleicht für dich...

Du bist:

1. Berater, Trainerin, Agile Coach, Moderatorin o.ä.

Du bist bereits in der Arbeit mit Menschen unterwegs, hast Methoden, Tools und einiges mehr erlernt. Und trotzdem kennst du Situationen, in denen Gespräche an der Oberfläche bleiben oder sich Veränderung nicht wirklich einstellt.

Dir geht es um Professionalisierung, um mehr Wirksamkeit, mehr Tiefe, vielleicht um den souveränen Umgang mit emotionalen Themen und deinem Wunsch, Menschen kompetenter und erfolgreicher zu begleiten.

2. Führungskraft

Du willst nicht nur Ziele erreichen, sondern Menschen entwickeln. Du möchtest Potenziale entfalten – nicht nur Leistung steuern. Doch im Alltag entsteht Spannung: Ziele erreichen und Mitarbeitende entwickeln, Nähe und Distanz klug balancieren, emotional begleiten und trotzdem in der Führungsrolle bleiben, selber mit all den Ambiguitäten und der Komplexität zurechtkommen. Coaching-Kompetenz erweitert deine Führung. Sie ersetzt sie nicht. Du lernst, bewusst zwischen Rolle (Führung) und Haltung (Coach) zu wechseln – klar, integer und wirksam.

3. HR-Professional oder interne Beraterin

Du bewegst dich zwischen Management, Mitarbeitenden und Organisationslogiken (die nicht immer logisch erscheinen). Du siehst Muster, erkennst Blockaden und weißt: Ein weiteres Assessment, PIP, Prozess xy oder ein Führungsgespräch wird das Problem nicht lösen. Veränderung scheitert selten am Wissen – sondern an Rahmenbedingungen, Dynamiken oder unklaren Rollenerwartungen in Balance zu den Fähigkeiten.

Mit fundierter Coaching-Kompetenz begleitest du Entwicklungsprozesse so, dass etwas in Bewegung kommen kann. Du arbeitest nicht nur am Symptom, sondern an den Ursachen und du navigierst zwischen deiner beraterischen Aufgabe und sinnvollen Interventionen.

4. Mensch mit echtem Interesse an Persönlichkeitsentwicklung

Du arbeitest vielleicht nicht als Coach, Trainer, Personaler oder Führungskraft etc. – aber dich fasziniert, wie Menschen „ticken“. Du willst verstehen, was Verhalten steuert, was blockiert und was Wachstum ermöglicht.

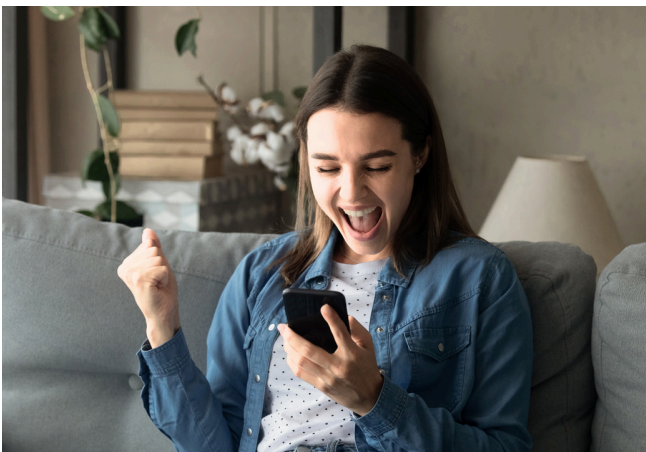
Wenn du merkst, dass oberflächliche Methoden dich nicht mehr zufriedenstellen und du psychologisch fundiert agieren willst, dann ist diese Ausbildung für dich ein nächster Schritt. Hier geht es nicht um schnelle Tools. Hier geht es um Substanz. Und die braucht es, wenn Veränderung nachhaltig sein soll.

Wie wir KI nutzen

Der Großteil der Coaches hat KI gegenüber deutliche Vorbehalte, ein anderer Teil entwickelt APPs und ersetzt menschliche Coaches.

Wir glauben, dass der Weg in der Mitte liegt. KI kann kompetent und sinnvoll eingesetzt große Vorteile erzeugen, nicht nur in Geschwindigkeit sondern auch in Tiefe und Kontinuität. Es liegt jedoch an dir, dies entsprechend zu gestalten.

Dafür muss man nicht besonders viel können, aber **das Entscheidende**. Und genau das **bringen wir dir bei** – natürlich auf Mastery Niveau, kritisch und ethisch reflektiert. Das Besondere ist dabei nicht die KI, sondern die Art, wie wir sie mit den Inhalten der Ausbildung verknüpfen. Du stellst KI nicht nur Fragen, du nutzt sie viel umfassender. Ohne jedes weitere KI-Tool oder technische Kenntnis, die du lernen musst. **Es ist ein Angebot, eine Option – Du entscheidest ob und wie viel du KI nutzt.**



KI ist letztendlich nichts anderes als ein Programm, das MUSTERERKENNUNG sehr gut beherrscht. Das ist auch ein zentraler Baustein in Veränderung und genau diese "Fähigkeit" nutzen wir für Entwicklung, Lernen, Feedback und Veränderung – klingt vielleicht kompliziert, ist aber ziemlich simpel.

KI ist in COACHING-MASTERY kein Tool-Ansatz oder Methodenbaukasten.

Es ist ein Denkmodell für Veränderung und Mustererkennung.



Unser Anspruch im Umgang mit KI

- Kein Hype, sondern Einordnung und praktisches Ausprobieren, Anwenden.
- KI wird so eingesetzt, dass sie nicht standardisierte Antworten liefert, sondern auf Situation, Personen (psychische DNA) und Zielbild abgestimmt agiert.
- Unterstützung dort, wo sie Struktur, Reflexion und Perspektivenvielfalt beschleunigen kann.

Wenn du sie im Coaching und nicht nur als Lernverstärker nutzt, bleibt der Coach verantwortlich für Prozessführung, Beziehung, Kontextsensibilität und Interventionen.

So entsteht ein Format, das die Stärken beider Welten verbindet.

Kontakt Daten und nächste Schritte

Vielleicht merkst du, dass da etwas in dir angesprungen ist. Vielleicht hast du auch noch konkrete Fragen zu Inhalten, Ablauf oder Investition. Beides sind gute Gründe, den nächsten Schritt zu machen.

Wir nehmen uns Zeit für dein Anliegen – ehrlich, unverbindlich und auf Augenhöhe.

Melde dich direkt bei uns.

Deine Ansprechpartner:innen



MARKUS WIDERA
AUSBILDUNGSLEITER,
SENIORCOACH DCV UND
IOBC, LEHRCOACH DCV.

contact@coaching-mastery.com



TANJA WEBER
SENIOR COACH
DCV UND IOBC.

contact@coaching-mastery.com

eurosystem GmbH
Am Bahnbetriebswerk 5
69115 Heidelberg